

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antikenmuseen und postkoloniale Ansätze		04-MusAK-AM-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
unbekannt		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul stehen altertumswissenschaftliche Museen und Sammlungen z.B. im Hinblick auf das Sammeln, Erforschen, Bewahren, Dokumentieren, Vermitteln und Ausstellen des materiellen wie immateriellen Kulturerbes im Fokus. Dies geschieht vor dem Hintergrund einer selbstreflexiven Museumsarbeit, die postkoloniale Theorien und entsprechende museologische Ansätze (postkoloniale Museologien), aber auch die Erkenntnisse der Sammlungs- und Provenienzforschung der letzten Jahren berücksichtigt. In diesem Zusammenhang werden Best Practise-Beispiele diskutiert und Ideen für eigene Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und Methodiken und sind zu deren praktischer Anwendung in Museen befähigt. Dieser Praxis-Theorie-Transfer generiert neben dem fachwissenschaftlichen einen berufspraktischen Kompetenzgewinn.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Lehrturnus: jährlich WS</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020)</p>		